

# Meine Fortsetzung zu "Ein 2. Ende"

## Kapitel 8 ist da

Von Diebin

### Kapitel 1: Kapitel 1

"....." gesprochen

'.....'gedacht

(.....) die dummen Kommentare vom Autor

Ab der Brückenszene ( Vision 19) Neu geschrieben

Wir erinnern uns Allen und Hitomi küssen sich auf der Brücke.

Allen hielt Hitomi noch immer fest in seinen Armen und küsste sie. Nach einer weile jedoch lösten sich beide von einander und fragten sich innerlich

Hitomi: 'Wieso habe ich Allen bloß geküsst?'

Allen: 'Warum habe ich sie geküsst, vielleicht wollte sie es gar nicht.'

Hitomi: 'Wenn ich es wie ein Ausrutscher aussehen lasse, kann ich vielleicht wenigstens seine Freundschaft behalten.'

Allen: 'Aber was...'

Weiter kam er nicht den Hitomi hatte sich schon von ihm weggedreht und wollt weglaufen, als Allen sie gerade noch am Arm festhalten konnte. Er drehte sie langsam um, doch ihr Blick war zu Boden gesenkt. Sachte hob er ihr Kinn an und sah das sie Tränen in den Augen hatte.

Hitomi: 'Mist, genau das wollte ich verhindern. Nun sieht er mich auch noch Weinen.'

Allen: " War das eben nur ein Ausrutscher? Bedeutete dieser Kuss den gar nichts für dich?"

Hitomi wusste nicht was sie darauf Antworten sollte. Deshalb machte sie das was ihr Herz ihr gesagt hatte. Nämlich das sie Allen Nocheinmahl küssen sollte. Nach diesem Kuss blieben sie noch eine ganze Weile auf der Brücke stehen, weil es dort so romantisch war. Später als die auf den Platz vor der Brücke kamen, hatte Hitomi eine Vision. In der Vision sah sie, wie Van völlig traurig und verletzt allein im Regen stand, und den beiden zugesehen hatte.

Hitomi:" Allen. Van war hier: "

Allen: 'Also liebt er Hitomi eben so wie ich.'

Doch Hitomi sagte er dies nicht.

Schweigend gingen sie neben einander er, bis Hitomi anfang leicht zu frösteln. ( Durch den Regen) Allen der dies bemerkte leg ihr seinen Mantel um. (Was für ein Gentleman) Als sie beim Schloss ankamen, wurden sie schon von Dryden und Milerna begrüßt.

Dryden:" So spät noch mit hübschen Frauen unterwegs?"

Er verknipte sich gerade noch: " Um die Frauen heim zu begleiten."

Statt dessen sagte er: " In 2 Tagen wird die Hochzeit von Prinzessin Milerna und mir stattfinden. Also entschuldigt uns wir haben noch viel zu tun.

Damit ging er und zog Milerna mit sich. Allen und Hitomi schauten den beiden nur verwundert hinterher. Dan brachte auch Allen Hitomi noch auf ihr Zimmer, und wünschte ihr noch eine gute Nacht. Er ging jedoch nicht, bevor er sich nicht mit einem Handkuss verabschiedet hatte. Nachdem Allen gegangen war, legte sich Hitomi erschöpft auf ihr Bett, ( Nicht das ihr mir jetzt auf falsche Gedanken kommt) und dachte über die Ereignisse des Tages nach. Erst jetzt viel ihr auf, das sie Van noch nicht gesehen hatte, seitdem sie wieder im Schloss waren. Zur gleichen Zeit lag allen in seinem Bett und dachte an Hitomi, bevor er einschlief. Indes wahr Van in der Windmühle bei Escaflowne.

Van hatte jedoch nicht vor Hitomi und auch Allen in der nächsten Zeit wiederzusehen. Nachdem Van von der Suche nach Hitomi zurückkam, sah er sehr bedrückt aus.

Merle merkte dies sofort und fragte ihn immer wieder: " Was ist den mit euch los, eure Königliche Hoheit." Insgeheim wusste Sie das es etwas mit Hitomi zu tun haben musste.

Van:" Es ist nichts Merle wirklich überhaupt nichts."

Merle, die merkte das man heute nicht mehr mit ihm reden konnte, machte es sich im Heu bequem und schlief schließlich ein.

Merle schlief schon eine ganze Weile als Van nachdachte.

Van: 'Wieso war ich nur so blöd und habe ihr nicht schon heute mittag meine Liebe gestanden. Stattdessen ist sie erschreckt davon gelaufen. (Van hat gesagt das er ihre Kraft benötigte um die Zeibacher zu bekämpfen. So blöd kann doch auch manchmal nur Van sein. \*einen von Van auf den Kopf bekommen\* Autsch, war doch nur ein kleiner Scherz. ) Allen der Ritter des Himmels und Hitomi vom Mond der Illusionen geben wirklich ein schönes Paar ab.' Dachte Van. Er ging nach draußen um etwas frische Luft zu schnappen. Dort wurde er jedoch von seinen wahren Gefühlen übermannt.

Zu Hitomi mal schau:

Was Van jedoch nicht wusste wahr, das Hitomi die sich sorgen um ihn machte, und deshalb auf dem Weg zu ihm war. (Wie sie das herausgefunden hat, überlasse ich euch)

Mal zu Allen schauen.

Allen hatte einen Albtraum, indem ganz Gaia zerstört wurde. Und durch ihn und Hitomi eine neue Zukunft gestaltet wurde. Während Dornkirks verücktes Lachen immer lauter wurde, hörte man Hitomi einmal kurz schreien. Allen wachte schweißgebadet auf. Doch bevor er über den Sinn dieses Traumes nachdenken konnte hörte man wirklich einen Schrei. Mit einer bösen Vorahnung zog sich Allen an und rannte in den Wald aus dem der Schrei gekommen war.

Zu Hitomi.

Hitomi wahr auf dem Weg zu Van, als sie bemerkte, dass sie verfolgt wurde. Sie fing an so schnell sie konnte zu laufen. Doch die gestaltte hatten sie schnell eingeholt und hielten sie Fest. Hitomi schrie doch einer hielt ihr die Hand vor den Mund. Dann wurde sie weggebracht.

Bei Van.

Van, hatte diesen Schrei auch gehört und hoffte das Hitomi es wahr die geschrien hatte. Dan würde er sie retten und ihr beweisen was sie ihm wirklich bedeutete.

Van: 'Ein Kampf ist genau das was ich brauche um mich abzulenken.' Er rannte ihn die Richtung aus der, der Schrei gekommen sein musste. Es Warnuhr ein kurzer Schrei, dann war es wieder still zu still. Doch der Schrei hatte trotzdem den ganzen Wald durchdrungen. Van entdeckte eine große Gestalt und zog sofort sein Schwert. Der unbekannte jedoch wich jedem seiner Schläge aus.

Van: 'Er kämpft gut, fast sogar zu gut.' Doch Van dachte an Hitomi und das er sie rette musste.

Wer ist der Unbekannte?

Wir Van Hitomi retten und ihr seine wahren Gefühle gestehen?

Diese und andere Fragen werden in der nächsten Fortsetzung geklärt.

Wie hat euch die Geschichte gefallen?